

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**


**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**


Kalendarium


[urn:nbn:de:bsz:31-338561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338561)


## Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

☾ Mond.


 Der Neumond.


 Das erste Viertel.


 Der Vollmond.


 Das letzte Viertel.


### Die zwölf Himmelszeichen.


 Widder.


 Stier.


 Zwillinge.


 Krebs.


 Löwe.


 Jungfrau.


 Waage.

 Scorpion.

 Schütze.

 Steinbock.

 Wassermann.

 Fische.

Anmerkung. In evangelischen Orten, wo zweimal Gottesdienst ist, wird bis zum Schluß dieses Kirchenjahrs Vormittags über die Evangelien und Nachmittags über die Episteln — in Orten aber, wo nur einmal Gottesdienst ist, über die Evangelien, vom ersten Advent an aber über die Episteln gepredigt.



Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer <b>Januaris.</b>		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
1. Pr. u. Cath. Beschneid. Christi. Luk. 2, 21-32. (Eph. 1, 3-6.) (Tit. 2, 11-15.)			Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermanns d. 21. um 11 Uhr 50 M. Morg.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. <b>Januaris.</b> Den 1. kalt, 2. trüb, 3. wind, 4. gelind, 5. feucht, 6. dunkel, 7. trüb, 8. kalt, 9. hell, 10. risel, 11. trüb, 12. regen, 13. wind, 14. kalt, 15. trüb, 16. dunkel, 17. trüb, 18. trüb, 19. feucht, 20. wolken, 21. unlustig, 22. trüb, 23. aufset, 24. regen, 25. wind, 26. trüb, 27. risel, 28. naß, 29. feucht, 30. kalt, 31. wind.
Sonnt	1 <b>Neujahr</b>	<b>Neujahr</b>	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 7ten um 7 — 51 8ten — 7 — 46 1. ten — 7 — 40 22ten — 7 — 32 29ten — 7 — 23	
montag	2 Abel, Seth	Macarius		
dienstag	3 Enoch	Genovesa		
mitwoch	4 Isabella, El.	Titus B.		
donnerst	5 Simeon, Emma	Thelesophorus		
freitag	6 Erschein. Christi	<b>St. 3 König</b>		
samstag	7 Lucianus	Kanm. Isidor		
2. Pr. Flucht in Egypten. Matth. 2, 13-23. (Röm. 12, 1-5.) Cath. Jes. 12 Jahr alt. Luc. 2, 42-52.			Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 7ten um 4 — 9 8ten — 4 — 14 15ten — 4 — 20 22ten — 4 — 8 27ten — 4 — 37	<b>Wetter- und Bauernregeln.</b> Morgenröthe am Neujahrstag bedeu- tet viel Ungewitter. Ist der Anfang u. das Ende schön, so bedeutet es ein gu- tes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein gu- ter Frühling und heißer Sommer. — Man sagt daher: Binzenen Sonnen- schein, bringt viel Korn und Wein. Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer. Heulen die Wölfe, und bellen die Fische, so kommt noch größere Kälte. Ist auf Pauli Be- kehrungs-Tag das Wetter schön und klar, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.
Sonnt	8 <b>1. Sonnt. n. Ep.</b>	<b>1. Epiphan.</b>	Tageslänge. Den Stund. minut. 7ten 8 — 26 14ten 8 — 38 21ten 8 — 53 28ten 9 — 11	
montag	9 Martial	Martial, Julian		
dienstag	10 Pauli Einf.	Pauli Einf.		
mitwoch	11 Hyginus	Agä, Gerson Fel.		
donnerst	12 Reinhold, I.	Marias		
freitag	13 Hilarius, Leont.	<b>XX Tag, Hilar.</b>		
samstag	14 Felix	Felix, Priest.		
3. Pr. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 41-52. (Röm. 12, 6-16.) Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11.			Monds viertel. <b>Neumond</b> den 3. um 3 Uhr 47 min. Morgens verspricht ge- linde Witterung.	
Sonnt	15 <b>2. Sonnt. n. Ep.</b>	<b>2. Epiphan.</b>	) <b>Erst Viertel</b> den 11. um 1 Uhr 28 m. Morgens läßt Regen er- warten.	
montag	16 Marcellus	Marcellus		
dienstag	17 Antonius	Antonius		
mitwoch	18 Prisca	Prisca, Ignat.		
donnerst	19 Sara, Martha	Canutus		
freitag	20 Fabian, Sebastian	Fabian, Sebast.		
samstag	21 Agnes	Agnes		
4. Pr. Taufe Christi. Matth. 3, 13-17. (Röm. 12, 17-21.) Cath. Hauptm. Knecht. Matth. 8, 1-13.			) <b>Vollmond</b> den 17. um 4 Uhr 34 m. Abends verursacht trüb- bes Gewölt.	
Sonnt	22 <b>3. Sonnt. n. Ep.</b>	<b>3. Epiphan.</b>	) <b>Leht Viertel</b> den 24. um 5 Uhr 46 m. Abends ist zu Sturm- wind geneigt.	
montag	23 Emericus	Mar. Verm.		
dienstag	24 Timotheus	Timotheus		
mitwoch	25 Pauli Bef.	Pauli Befehr.		
donnerst	26 Polycarpus	Polycarpus		
freitag	27 Joh. Chrysof. K.	Joh. Chrysof.		
samstag	28 Karl	Karl		
5. Pr. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (Röm. 13, 8-10.) Cath. W. ungestüm. Meer. Matth. 8, 23-27.				
Sonnt	29 <b>4. Sonnt. n. Ep.</b>	<b>4. Epiphan.</b>		
montag	30 Adelg., Martin	Adelgunda		
dienstag	31 Virgil	Petrus Nol.		
Den 8. Erhardus; Severinus. — 15. Maurus; Joh. Col. — 22. Vincentius. — 29. Valeria, Rüger; Franz S. Ag.				

**Wochen Tage.** **Evangelischer und Katholischer** **Februar.** **Stand der Sonne und des Monds.** **Vermuthliche Bitterung.**

mitwoch	1 Ignatius	Ignat. Brigitta
donnerst	2 M. R. Vett.	Mar. Lichtm.
freitag	3 Blasius	Blasius
samstag	4 Veronica, Cleoph.	Veronica

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19ten um 2 Uhr 30 Minuten Abends.

Nach dem 100jährigen Kalender.

**Februar.**

Den 1. wind, 2. lau, 3. nebel, 4. kalt, 5. schnee, 6. naß, 7. schnee, 8. wind, 9. frostig, 10. kalt, 11. wind, 12. hell, 13. wind, 14. trüb, 15. trüb, 16. frost, 17. dunkel, 18. feucht, 19. dunkel, 20. wind, 21. kalt, 22. wolken, 23. wind, 24. unklar, 25. trüb, 26. kalt, 27. frostig, 28. risel, 29. schnee.

6. Fr. Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1-11. Carth. Samen u. Uakraut Matth. 13, 24-30. (Col. 3, 12-17.)

<b>Sonnt</b>	5 5. Sonnt. n. Ep.	5. Epiphan.
montag	6 Dorothea	Dorothea
dienstag	7 Richard	Romuald
mitwoch	8 Salomon	Joh. v. Math.
donnerst	9 Apollonia	Apollonia
freitag	10 Scholastica	Scholastica
samstag	11 Euphrosina	Euphr. Desider.

**Sonnen-Aufgang.**

Den	Uhr	minut.
5ten	um 7	— 12
12ten	— 6	— 1
19ten	— 7	— 51
26ten	— 6	— 39

**Sonnen-Untergang.**

Den	Uhr	minut.
5ten	um 4	— 48
12ten	— 4	— 59
19ten	— 5	— 9
26ten	— 5	— 21

7. Fr. Verkündigung Christi. Matth. 17, 1-9. (2 Petri 1, 16-21.) Carth. B. Senfidenlein. Matth. 13, 31-35. (1 Tim. 1, 2-10.)

<b>Sonnt</b>	12 6. Sonnt. n. Ep.	6. Epiphan.
montag	13 Caspar, Jonas	Jordan, Ven.
dienstag	14 Valentin	Valentin
mitwoch	15 Faustina	Faustinus
donnerst	16 Juliana, D.	Juliana
freitag	17 Donatus	Konstantin
samstag	18 Concordia Sabin.	Simeon B.

**Tagelänge.**

Den	Stund.	minut.
7ten	9	— 42
14ten	10	— 3
21ten	10	— 24
28ten	10	— 49

**Mondsbiertel.**

**Neumond**

den 1. um 11 Uhr 0 min. Abends verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und bringt laue Bitterung.

**Wetter.**

— und

**Banernregeln.**

Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizenendre, auch die Erbsen wohl.

Si der Hornung warm, so bleib's im Ofen gern lang kalt. Auf eine zeitliche Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte.

8. Fr. u. Cath. Arb. im Weinb. Matth. 20, 1-16. (1 Cor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)

<b>Sonnt</b>	19 Septuagesimä	Septuagesimä
montag	20 Eucharinus	Eleutherius, E.
dienstag	21 Eleonora	Felix
mitwoch	22 Petri Stuhlfeier	Petri Stuhlfeier
donnerst	23 Reinhardus	Florentin, Gerh
freitag	24 Schalltag	Schalltag
samstag	25 Matthias	Matthias

**Erst Biertel**

den 8. um 11 Uhr 58 min. Morgens erzeugt frostiges Wetter.

**Vollmond**

den 16. um 4 Uhr 4 min. Morgens ist zu trüben Wolken geneigt.

So lange die Lerche vor Lichtes singt, so lange schweigt sie hernach.

Matteis bricht Eis, findt er feins, so macht er eins.

Wenn die Kach im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnafen heien, müssen sie im März schweigen.

9. Fr. Jer. Klage über Jerus. Matth. 23, 37-39. (Phil. 2, 5-11.) Cath. B. Siemann. Luk. 5, 4-15. (2 Cor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)

<b>Sonnt</b>	26 Sexagesimä	Sexagesimä
montag	27 Victor	Edilbert
dienstag	28 Alexander	Alexander
mitwoch	29 Leander, Scrap.	Roman, Leander

**Letzt Biertel**

den 23. um 1 Uhr 6 min. Abds. erreat unfreundliche Winde.

Den 5. Agatha. — 12. Eulafia; Eulafia, Sudan. — 19. Susanna; Conrad, Mans. — 26. Nestor; Victorin.

**Wochen** Evangelischer und Katholischer **Stand der Sonne** **Vermuthliche**  
**Tage.** **Martius.** **L. und des Monds.** **Bitterung.**

donnerst	1 Albinus	Albinus, Donat.
freitag	2 Simeon	Simeon
samstag	3 Kunigunde	Kunigunda

Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 20. um 21. 45 Min. Abends. Tag- u. Nacht gleiche Frühlings-Anfang.

Nach dem 100jährigen Kalender. **Martius.**

10. Pr. u. Carb. Jes. verk. f. Leid. Luc. 18, 31-43. (1 Cor. 13, 1-13.)

<b>Sonnt</b>	4 <b>Estomi</b>	<b>Estom. Hr. Est.</b>
montag	5 Friedrich	Friedrich, Euseb
dienstag	6 Fastnacht	Fastnacht
mitwoch	7 Nsch. Nitw.	Nsch. Nitw.
donnerst	8 Philemon	Joh. de Deo
freitag	9 40 Ritter	Franz, Franzisca
samstag	10 Cajus	40 Märtyrer

**Sonnen-Aufgang.**  
Den Ubr minut.  
4ten um 6 — 28  
11ten — 6 — 16  
18ten — 6 — 5  
25ten — 5 — 52  
**Sonnen-Untergang.**  
Den Ubr minut.  
4ten um 5 — 32  
11ten — 5 — 44  
18ten — 5 — 55  
25ten — 6 — 8

Den 1. schnee, 2. trüb, 3. kalt, 4. wind, 5. wolken, 6. regen, 7. trüb, 8. unluftig, 9. wind, 10. rthel, 11. dunkel, 12. wind, 13. hell, 14. reifen, 15. aufset, 16. wolken, 17. trüb, 18. gelind, 19. trüb, 20. nebel, 21. aufset, 22. lau, 23. hell, 24. schön, 25. schön, 26. lieblich, 27. warm, 28. sonnen-schein, 29. windig, 30. trüb, 31. regen.

11. Dr. Leidensg. Salbuag Christi. Cath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2 Cor. 6, 1-10.)

<b>Sonnt</b>	11 <b>Invoavit</b>	<b>Invoavit</b>
montag	12 Gregorius	Gregorius
dienstag	13 Ernst, Euphros.	Desiderius
mitwoch	14 Zacharias	<b>Quate mber</b>
donnerst	15 Christoph	Longinus
freitag	16 Henriette	Heribert
samstag	17 Gertrud	Gertr. Patricius

**Taglänge.**  
Den Ubr minut.  
7ten 11 — 5  
14ten 11 — 38  
21ten 12 — 1  
28ten 12 — 36

**Wetter- und Bauernregeln.**  
Donnerst im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr.  
Trockener März füllt die Keller.  
Märzensaub bringt Gras und Laub.  
Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht.  
Märzenschne, thut Frucht und Weinstock weh.  
So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Tau im März, so viel Reifen im Augustmonat.  
Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.

12. Dr. Leidensg. Fußwaschung der Jünger. (1 Thess. 4, 1-8.) Cath. Verkörung Christi. Matth. 17, 1-9. (1 Thess. 4, 1-7.)

<b>Sonnt</b>	18 <b>Reminiscere</b>	<b>Reminiscere</b>
montag	19 Joseph	Joseph Nabhv.
dienstag	20 Hubert, Emanuel	Joach. Tag u.
mitwoch	21 Benedikt	Ben. Ngl. F. U.
donnerst	22 Casimir, Lea	Octavian
freitag	23 Eberhard	Victorian
samstag	24 Gabriel	7 Schm. Mar.











**Mondsviertel.**  
☾ **Neumond**  
den 2. um 3 Uhr 56 min. Abends dürfte kaltes Wetter verursachen.  
☽ **Erst Viertel**  
den 9. um 7 Uhr 53 min. Abends erzeuge raube Winde.  
☽ **Vollmond**  
den 16. um 4 Uhr 1 min. Abends umwölkt die Luft.  
☾ **Letzt Viertel**  
den 24. um 9 Uhr 17 m. Morgens neigt sich zu schöner Witterung.

So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Tau im März, so viel Reifen im Augustmonat.  
Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.

13. Dr. Leidensg. Letzte Reden mit den Jüngern. (Eph. 5, 1-9.) Cath. Jesus treibt Teufel aus. Luc. 11, 14-28.

<b>Sonnt</b>	25 <b>Deuli</b>	<b>Maria Verk.</b>
montag	26 Immanuel	Immanuel
dienstag	27 Ruprecht	Rupert, Ludger.
mitwoch	28 Marchus	Briscus
donnerst	29 Eusebius	Mechtildis
freitag	30 Nutrin, Guldon	Nutrinus
samstag	31 Balbina	Balbina

Den 4. Adrian; Adrianus. — 6. Friederike; Lucian, Frid. — 7. Felicitas; Felicit., Perpet. — 11. Rosina. — 14. Mathildis. — 18. Anselm. — 25. Maria Verkündigung.

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer		C L.	Stand der Sonne und des Mond.	Vermuthliche Bitterung.	
<b>April.</b>						
14. <b>Br. Leidensg. Leiden in Gethsemane. (1 Cor. 11, 23-32.)</b> Cath. Jef. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. [Gal. 4, 22-31.]				Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. um 3 Uhr 5. Min. Morg.		Nach dem 100jähri- gen Kalender. <b>April.</b> Den 1. trüb, 2. ge- lind, 3. wolken, 4. naß, 5. unstet, 6. regen, 7. warm, 8. hell, 9. feisch, 10. reifen, 11. schön, 12. warm, 13. wind, 14. frisch, 15. trüb, 16. regen, 17. wind, 18. warm, 19. trüb, 20. feucht, 21. nebel, 22. trüb, 23. unstet, 24. frisch, 25. kühl, 26. kalt, 27. dunkel, 28. wind, 29. lau, 30. unstet.
<b>Sonnt</b>	1 <b>Lätare</b>		<b>Lätare</b>	<b>Sonnen - Aufgang.</b> Den   Uhr   minut. 7ten   um 5   — 40 8ten   — 5   — 27 15ten — 5   — 16 22ten — 5   — 7 29ten — 4   — 52	<b>Sonnen - Untergang.</b> Den   Uhr   minut. 7ten   um 6   — 27 8ten   — 6   — 33 15ten — 6   — 44 22ten — 6   — 53 29ten — 7   — 8	
<b>montag</b>	2 <b>Theodosia</b>		<b>Franz v. P.</b>			
<b>dienstag</b>	3 <b>Darius</b>		<b>Reinhard</b>			
<b>mitwoch</b>	4 <b>Ambrosius</b>		<b>Ambrosius</b>			
<b>donnerst</b>	5 <b>Maximus</b>		<b>Vincencius</b>			
<b>freitag</b>	6 <b>Trenäus</b>		<b>Celsus</b>			
<b>samstag</b>	7 <b>Lucretia</b>		<b>Edlestin. Lucret.</b>			
15. <b>Dr. Confirmationstag.</b> Cath. Jud. wollen Jef. steinig. Joh. 8, 46-59. [Ebr. 9, 11-15.]				<b>Sonnen - Untergang.</b>		
<b>Sonnt</b>	8 <b>Judica</b>		<b>Judica</b>	<b>Taglänge.</b>		
<b>montag</b>	9 <b>Bogislaus</b>		<b>Mar. Clara</b>	Den   Stund.   minut. 7ten   13   — 3 11ten   13   — 25 14ten   13   — 42 21ten   13   — 42 28ten   14   — 9	<b>Wetter- und Bauernregeln.</b> Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem A- fermann den Hut. Wird es am Oster- tag regnen, so soll's dürre Futter gerathen. Dürer April Ist nicht des Bau- ern Will; Aprillen-Regen Ist ihm gelegen. St. Georg u. Marx Dräuen oft viel Arg. Wenn die Neben um Georgi sind noch blutt und blind, Soll sich freuen Mann, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hö- ren lassen, so lang schweigen sie her- nach.	
<b>dienstag</b>	10 <b>Daniel</b>		<b>Ezechiel</b>			
<b>mitwoch</b>	11 <b>Julius</b>		<b>Leo Pabst. Dan</b>			
<b>donnerst</b>	12 <b>Euforchius</b>		<b>Jul. Zeno Bisch.</b>			
<b>freitag</b>	13 <b>Patricius</b>		<b>Crescentia</b>			
<b>samstag</b>	14 <b>Tiburtius</b>		<b>Tiburtius</b>			
16. <b>Dr. Leidensg. Vor- und Nachmittag.</b> Cath. Christi Eintritt zu Jerus. Matth. 21, 1-9. [Phil. 2, 5-11.]				<b>Mondsviertel.</b>		
<b>Sonnt</b>	15 <b>Palmsonn</b>		<b>Palmsonntag</b>	<b>Neumond</b>		
<b>montag</b>	16 <b>Naron</b>		<b>Paternus</b>	den 1. um 5 Uhr 36 min. Morgens bringt gelindes Wetter.		
<b>dienstag</b>	17 <b>Rudolph, Anceet.</b>		<b>Rudolph</b>	<b>Erst Viertel</b>		
<b>mitwoch</b>	18 <b>Ulmann</b>		<b>Eduard</b>	den 8. um 2 Uhr 22 min. Morgens verursacht füh- le Bitterung.		
<b>donnerst</b>	19 <b>Gründonnerst.</b>		<b>Gründonnerst</b>	<b>Vollmond</b>		
<b>freitag</b>	20 <b>Charfreitag</b>		<b>Charfreitag</b>	den 15. um 4 Uhr 31 min. Morgens will Regen bringen.		
<b>samstag</b>	21 <b>Abolarius</b>		<b>Anselmus Bisch.</b>	<b>Letzt Viertel</b>		
17. <b>Dr. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 1-9. (Luka. 13, 26-33.)</b> Cath. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 1-7. (1 Cor. 5, 7. 8.)				<b>Neumond</b>		
<b>Sonnt</b>	22 <b>Osterfest</b>		<b>Osterfest</b>	den 23. um 4 Uhr 41 min. Morgens verursacht rau- he Luft.		
<b>montag</b>	23 <b>Ostermont</b>		<b>Ostermontag</b>	<b>Neumond</b>		
<b>dienstag</b>	24 <b>Albertus</b>		<b>Fidels, Adelb.</b>	den 30. um 4 Uhr 7 min. Abends endiget den Mo- nat mit gelinder Witter- ung.		
<b>mitwoch</b>	25 <b>Markus Ev.</b>		<b>Markus Ev.</b>			
<b>donnerst</b>	26 <b>Cletus</b>		<b>Cletus u. Marc.</b>			
<b>freitag</b>	27 <b>Anastasius</b>		<b>Anastaf. Zitha</b>			
<b>samstag</b>	28 <b>Vitalis</b>		<b>Vitalis</b>			
18. <b>Pr. u. C. Jef. b. verschl. Thür. Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 1-7.)</b> Cath. Jef. b. verschl. Thür. Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 4-10.)						
<b>Sonnt</b>	29 <b>Quasimod</b>		<b>Quasimodog.</b>			
<b>montag</b>	30 <b>Eutropius</b>		<b>Catharina</b>			
Den 1. Hugo; Hugo Bisch. — 8. Amantus A.; Mar. in Egypt. — 15. Olympia; Anastasia. — 19. Hermogen; Berner. — 20. Sulpitiu; Victor, Baph. — 22. Sother; Cajus, Korbar. — 23. Georg; Georgius. — 29. Sybilla; Petrus Mart.						

Wochentage.	Evangelischer und Katholischer		☾	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.		
	M a j u s.						
dienstag	1 Phil. Jakobi	Phil. u. Jak.	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. um 3 Uhr 23 Min. Morg.	Nach dem 1000jährigen Kalender. <b>M a j u s.</b> Den 1. schön, 2. keddlich, 3. wind, 4. hell, 5. frisch, 6. sonnenfch., 7. wind, 8. nebel, 9. warm, 10. schön, 11. nebel, 12. warm, 13. wind, 14. wolken, 15. trüb, 16. wind, 17. hell, 18. schön, 19. frisch, 20. hell, 21. wind, 22. nebel, 23. warm, 24. dunfel, 25. schön, 26. schön, 27. wind, 28. trüb, 29. regen, 30. dunkel, 31. wolken.		
mitwoch	2 Sigmund	Athanasius,	☾				
donnerst	3 † Erfindung	† Erfindung	☾				
freitag	4 Florian	Flor., Monica	☾				
samstag	5 Gotthard	Gotth. Pius V.	☾				
19. Pr. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-18. (1 Petri 2, 21-25.) Cath. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-16.							
<b>Sonnt</b>	6 <b>Miser. D.</b> ☾	<b>Miser. Dom.</b>	☾	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 6ten um 4 — 44 13ten — 4 — 35 20ten — 4 — 27 27ten — 4 — 19	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 6ten um 7 — 16 13ten — 7 — 25 20ten — 7 — 33 27ten — 7 — 41		
montag	7 Gottfried ☾	Stanislaus	☾				
dienstag	8 Stanislaus	Mich. Ersch.	☾				
mitwoch	9 Hiob, Gregor	Beatus	☾				
donnerst	10 Gordian	Anton B.	☾				
freitag	11 Luise, Mamertus	Beatrice, Ericus	☾	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 14 — 35 14ten 14 — 64 21ten 15 — 9 28ten 15 — 24	<b>Wetter- und Bawernregeln.</b> Der May soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachtfroste sind schädlich, Winde gut. Abendthau und kühl im May, Bringt Wein und vieles Heu. Pantraz, u. Urban-Tag ohne Regen, Dann folgt ein großer Weinsegen. Maykäfer-Jahr, ein gutes Jahr. Wenn am ersten May ein Reif fällt, oder sonst kalt ist, so gerathet die Frucht nicht. Wenn es im Anfang des May regnet, so soll der Wein in Gefahr stehen. Wenn in diesem Monat die Eichen schön blühen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.		
samstag	12 Pancratius	Pancratius	☾				
20. Pr. u. C. Ueber ein Kleines etc. Joh. 16, 16-23. (1 Petri 2, 11-20.) (1 Petri 2, 11-19.)							
<b>Sonnt</b>	13 <b>Jubilate</b>	<b>Jubilate</b>	☾			Mondsviertel. ☾ Erst Viertel den 7. um 8 Uhr 32 min. Morgens will schönes Wetter erzeugen.	☾ Vollmond den 14. um 10 Uhr 50 m. Abends stellt sich mit Gewölk ein.
montag	14 Bonifaz ☾	Bonifacius. C.	☾				
dienstag	15 Torquatus ☾	Sophia, Torq. B.	☾				
mitwoch	16 Peregrin	Joh. v. Nep.	☾				
donnerst	17 Torperus	Ubalduß B.	☾				
freitag	18 Liborius	Felix, Ehrifchon.	☾	☾ Letzt Viertel den 22. um 9 Uhr 47 m. Abends läßt Frühlingswärme erwarten.	☾ Neumond den 30. um 0 Uhr 23 m. Abends gibt dem Monat einen trüben Ausgang.		
samstag	19 Potentius	Potentius	☾				
21. Pr. B. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. (Jac. 1, 16-19.) Cath. B. Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jac. 1, 17-21.)							
<b>Sonnt</b>	20 <b>Cantate</b>	<b>Cantate</b>	☾			☾ Letzt Viertel den 22. um 9 Uhr 47 m. Abends läßt Frühlingswärme erwarten.	☾ Neumond den 30. um 0 Uhr 23 m. Abends gibt dem Monat einen trüben Ausgang.
montag	21 Prudens	Constantin	☾				
dienstag	22 Helena ☾	Julia, J.	☾				
mitwoch	23 Desiderius ☾	Desiderius B.	☾				
donnerst	24 Elier	Johanna	☾				
freitag	25 Urbanus	Urban Greg VII	☾	22. Pr. u. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. (Jac. 1, 20-27.) (Jac. 1, 22-27.)	☾ Neumond den 30. um 0 Uhr 23 m. Abends gibt dem Monat einen trüben Ausgang.		
samstag	26 Beda	Magdalena	☾				
<b>Sonnt</b>	27 <b>Rogate</b>	<b>Rogate</b>	☾			☾ Neumond den 30. um 0 Uhr 23 m. Abends gibt dem Monat einen trüben Ausgang.	☾ Neumond den 30. um 0 Uhr 23 m. Abends gibt dem Monat einen trüben Ausgang.
montag	28 Wilhelm	Germanus B.	☾				
dienstag	29 Manil	Maximilian	☾				
mitwoch	30 Wigand	Ferdinand	☾				
donnerst	31 <b>Chr. Himmf.</b> ☾	<b>Chr. Himmf.</b>	☾				
Den 6. Dietrich; Joh. v. d. Pf. — 13. Emilie Servat.; Servatius. — 20. Athanasius; Bernhard. — 27. Lucian; Eutropius. — 31. Petronella; Crescentia.							

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer <b>Junius oder Brachmonat.</b>		Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Witterung.
freitag	1 Nicodemus	Fortunatus	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 11 U. 58 Min. Morg. Längster Tag. Som- mers Anfang.	Nach dem 1000jähri- gen Kalender. <b>J u n i u s.</b> Den 1. lieblich, 2. warm, 3. dunkel, 4. regen, 5. trüb, 6. windig, 7. wind, 8. warm, 9. trüb, 10. wind, 11. trüb, 12. windig, 13. regen, 14. uniet, 15. wind, 16. warm, 17. dun- kel, 18. trüb, 19. trüb, 20. regen, 21. hell, 22. wind, 23. warm, 24. heiß, 25. wind, 26. trüb, 27. dunkel, 28. trüb, 29. schön, 30. wind.
samstag	2 Eugen, Marzell.	Erasmus		
23. Dr. Verheiß. d. Trösters. Joh. 14, 23-31. (1 Petri 4, 8-11.) E. B. d. Tröst. k. wird. Joh. 15, 26, 27. u. 16, 1-4. (1 Petr. 4, 7-11.)				
Sonnt	3 <b>Craudi</b>	<b>Craudi</b>	Sonnen-Aufgang. Den Ubr minut. 3ten um 4 — 13 10ten — 4 — 10 17ten — 4 — 8 24ten — 4 — 7	Wetter und Bauernregeln. Donerts im Junii, so gerath das Ger- treide. Wie der Sol- der blüht, so blühen auch die Neben. Die Samen, so vor Johani stossen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach.
montag	4 Carpasus	Nutrinus, Opt.		
dienstag	5 Bonifaz	Bonifacius	Sonnen-Untergang. Den Ubr minut. 3ten um 7 — 47 10ten — 7 — 50 17ten — 7 — 52 24ten — 7 — 53	Lagelänge. Den Ubr minut. 7ten 15 — 39 14ten 15 — 43 21ten 15 — 47 28ten 15 — 44
mitwoch	6 Bentina	Norbert		
donnerst	7 Lucreita	Sebastian	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
freitag	8 Medardu	Medardus		
samstag	9 Primus	Felzian	24. Dr. v. Geist. Ausgießung. Apg. 2, 1-18. (1 Cor. 12, 1-11.) Eath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)	
Sonnt	10 <b>Pfingstfest</b>	<b>Pfingstfest</b>	Lagelänge. Den Ubr minut. 7ten 15 — 39 14ten 15 — 43 21ten 15 — 47 28ten 15 — 44	Wetter und Bauernregeln. Donerts im Junii, so gerath das Ger- treide. Wie der Sol- der blüht, so blühen auch die Neben. Die Samen, so vor Johani stossen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach.
montag	11 <b>Pfingstmontag</b>	<b>Pfingstmont.</b>		
dienstag	12 Barnabas	Barnabas	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
mitwoch	13 Tobias	Quatember		
donnerst	14 Helliaus	Bassilius	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
freitag	15 Veit	Vitus, Modest.		
samstag	16 Justina	Ludgardis	25. Dr. Nicodemi Gespräch. Joh. 3, 1-15. (Mdm. 11, 33-36.) Eath. B. Spitzer u. Balken. Luc. 6, 36-42. (1 Joh. 4, 8-21.)	
Sonnt	17 <b>Trinitatisfest</b>	<b>1. Sont. u. Pf.</b>	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
montag	18 Renolf	Marz. Leont.		
dienstag	19 Gerhard	Gervasius	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
mitwoch	20 Sylverius	Sylverius P.		
donnerst	21 Albinus	<b>Fronl. Ingtz.</b>	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
freitag	22 Athatus	Paul. <b>Ca.</b>		
samstag	23 Edeltrud	Edeltrud	26. Dr. v. reichen Mann. Luc. 16, 19-31. (1 Joh. 4, 16-21.) Eath. B. großen Abendmahl. Luc. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-18.)	
Sonnt	24 <b>Trinitatis</b>	<b>2. Sont. u. Pf.</b>	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
montag	25 Eulogius	Prosper		
dienstag	26 Jeremias	Johann Paul	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
mitwoch	27 7 Schläfer	Ladislauß		
donnerst	28 Benjamin	Leo II. Pabst	Mondsviertel. Erst Viertel den 5. um 3 Uhr 27 min. Abds. erregt unfreund- liche Winde. Vollmond den 13. um 8 Uhr 14 m. Morgens stellt sich mit Regenwetter ein. Lezt Viertel den 20. um 11 Uhr 45 m. Abends ist zu Ungewit- ter geneigt. Neumond den 28. um 7 Uhr 31 m. Morgens bringt trübes Gewolk mit sich.	Wenn der Wein- stoc im Vollmond blüht, so soll er völ- lige Vere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wo- chen lang daryach. Man kühl, Brach- monat nach, Füllt den Bauern Schuernu. Fas. Nasse Pflanzien, Fette Weihnachten. In St. Johanni- Abend soll man die Zwiebeln legen.
freitag	29 Peter Paul	<b>Petrus Paul.</b>		
samstag	30 Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächt.	Den 3. Clotildis. — 10. Dnofrion; Margar. K. v. S. — 11. Basilides. — 13. Anton v. Pad. 17. Volkmar; Wolph. — 21. Aloysius. — 24. Johann Tauf.	



**Wochen- Tage.** **Evangelischer und Katholischer Julius oder Heumonat.** **Stand der Sonne und des Mondes.** **Vermuthliche Bitterung.**

27. Pr. B. großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-22.)  
Cath. B. verlorenen Schaaf. Luk. 15, 1-10. (1 Petri 5, 6-11.)

28. Pr. B. verlorenen Schaaf. Luk. 15, 1-10. (1 Petri 5, 5-11.)  
Cath. Von Petri Fischzug. Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)

29. Pr. Nichter nicht ic. Luk. 6, 36-42. (Röm. 8, 18-26.)  
Cath. Pharif. Gerechtig. Matth. 5, 20-24. (1 Petri 3, 8-15.)

30. Pr. B. Cananäisch. Weibe. Matth. 15, 21-28. (1 Pet. 3, 8-15.)  
Cath. Jes. speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)

31. Pr. B. Erfüll. d. Gesehe. Matth. 5, 17-26. (Röm. 6, 3-11.)  
Cath. B. falschen Prophet. Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)

Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 22. um 10 Uhr 51 Minuten Abends.

**Sonnen-Aufgang.**

Den	Uhr	minut.
1ten um	4	10
8ten	4	13
15ten	4	17
22ten	4	25
29ten	4	33

**Sonnen-Untergang.**

Den	Uhr	minut.
1ten um	7	50
8ten	7	47
15ten	7	43
22ten	7	35
29ten	7	27

**Taglänge.**

Den	Stund.	minut.
7ten	15	36
14ten	15	28
21ten	15	14
28ten	14	57

**Mondsviertel.**  
Erst Viertel den 5. um 0 Uhr 7 min. Morgens läßt sich zu trübem Bitterung an.

**● Vollmond**  
den 12. um 11 Uhr 31 m. Abends stellt sich mit unangenehmem Wetter ein.

**☾ Letzt Viertel**  
den 20. um 10 Uhr 39 m. Abends will die Hitze mäßigen.

**☾ Neumond**  
den 27. um 2 Uhr 32 m. Abends macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und bringt schönes Wetter.

Nach dem 100jährigen Kalender.

**Julius.**  
Den 1. schön, 2. warm, 3. trüb, 4. wolken, 5. regen, 6. warm, 7. wind, 8. wolken, 9. neblig, 10. donner, 11. wind, 12. naß, 13. unster, 14. wind, 15. regen, 16. wolken, 17. trüb, 18. warm, 19. heiß, 20. wind, 21. gelind, 22. trüb, 23. donner, 24. regen, 25. wind, 26. schön, 27. warm, 28. lieblich, 29. sonnenschein, 30. nebel, 31. donner.

**Wetter- und Bauernregeln.**  
Ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobi schön, so wird gut Korn gefädet, so es anhält; regner's, so bringt's schlecht Korn hervor.  
Der Vormittag des Jacobi-Tags bedeutet die Zeit vor Weihnachten, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen, wie die Bitterung seyn möchte.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verpricht.  
Machen die Ameisen jetzt ihre Haufen höher als gewöhnlich, so giebt es einen frühen und langen Winter.

Den 1. Theobald, Sim.; Theorife. — 8. Elisabeth; Kilian. — 15. Apostel Theil. — 22. Maria Magdal. — 29. Beatrix; Martha.

**Wochen-Tage.** | **Evangelischer und Katholischer Augustus.** | **Stand der Sonne und des Mond's.** | **Bermuthliche Witterung.**

1 Petri Kettenfeyer Petri Kettfeyer  
 2 Gultav, Moses Portiunkula  
 3 August Steph. Erfind.  
 4 Dominikus Dominikus

Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 23ten um 5 Uhr 23 Minuten Morgens.

Nach dem 100jähri- gen Kalender. Augustus.  
 Den 1. sonnensch., 2. schön, 3. r. arm, 4. heiß, 5. schön, 6. wind, 7. wolken, 8. warm, 9. heiß, 10. trüb, 11. warm, 12. trüb, 13. regen, 14. warm, 15. warm, 16. trocken, 17. don- ner, 18. wolken, 19. regen, 20. wind, 21. dunkel, 22. wind, 23. hell, 24. schön, 25. heiß, 26. hell, 27. trüb, 28. dunkel, 29. neblicht, 30. heiß, 31. donner.

32. Pr. B. Säemann. Luk. 8, 4-15. (Röm. 6, 19-23.)  
 Cath. B. ungerecht. Haushalt. Luk. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)

**Sonnen-Aufgang.**

Den	Uhr	minut.
5ten	um 4	— 42
12ten	— 4	— 52
19ten	— 5	— 2
26ten	— 5	— 14

**Sonnen-Untergang**

Den	Uhr	minut.
5ten	um 7	— 18
12ten	— 7	— 8
19ten	— 6	— 58
26ten	— 6	— 48

5 **7 Trinitatis** 8 **Sont. n. Pf.**  
 6 Berthar. Christi Eirtus  
 7 Ulrika, Donat. Nira, Rajetan  
 8 Remhard Cyriacus  
 9 Eirtus Romanus  
 10 Laurentius Laurentius  
 11 Ignatius, S. Susanna, Eib.

33. Pr. B. falsch. Propbet. Matth. 7, 15-27. (Röm. 8, 12-17.)  
 Cath. Jes. weint üb. Jerus. Luk. 19, 41-47. (1 Cor. 10, 6-13.)

**Tagelänge.**

Den	Stund.	minut.
7ten	14	— 33
14ten	14	— 12
21ten	13	— 46
28ten	13	— 24

**Wetter- und Bauernregeln.**

Hitz im August u. in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.  
 Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein, bringt gern viel u. guten Wein.  
 Um St. Laurenti Sonnenschein, bedeutet ein gutes Jahr von Wein.  
 Wenn St. Bartholomä-Tag schön ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wittert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben.  
 Nach Laurenti-Tag sollen die Wetter aufhören u. das Holz nicht mehr wachsen.

12 **8 Trinitatis** 9 **Sont. n. Pf.**  
 13 Hippolytus Concordia  
 14 Samuel Eusebius  
 15 Maria Himmelf. Mar. Himmelf.  
 16 Isak, Hyacintz Jod. Koch.  
 17 Verona Liberatus  
 18 Helena Agapitus

34. Pr. B. Aergerniß. Matth. 18, 1-10. (1 Cor. 10, 6-13.)  
 Cath. B. Pharis. u. Höllner. Luk. 18, 9-14. (1 Cor. 12, 2-11.)

**Mondsviertel.**

Erst Viertel den 3. um 11 Uhr 31 m. Morgens bringt Wärme mit.

**Vollmond** den 11. um 3 Uhr 3 min. Abends läßt trübe Wolken erwarten.

**Letzt Viertel** den 19. um 7 Uhr 7 min. Morg. dürfte mit Regen sich einstellen.

**Neumond** den 25. um 10 Uhr 21 m. Abends verspricht schönes Wetter.

19 **9 Trinitat.** 10 **Sont. n. Pf.**  
 20 Bernhard Bernhardus  
 21 Hartwig Joachim, Priv.  
 22 Symphorian Timotheus  
 23 Zachäus Philippus  
 24 Bartholom. Bartholomäus  
 25 Ludwig Ludwia

35. Pr. B. d. Mühseligen. Matth. 11, 25-30. (1 Petri 1, 3-9.)  
 Cath. Zauber u. Stummer. Marc. 7, 31-37. (1 Cor. 15, 1-10.)

26 **10 Trinitatis** 11 **Sont. n. Pf.**  
 27 Gebhard, Jos. Hundst. Ende  
 28 Augustin Augustinus  
 29 Joh. Enthaupt. Joh. Enthaupt.  
 30 Adolf, Rosa Felix, Rebecca  
 31 Paulina Raymund

Den 5. Oswald; Maria Schnee. — 12. Clara. — 19. Ludovicus; Sebaldus. — 26. Zebiv., Sam.; Severus.

**Wochen Tage.** **Evangelischer und Katholischer**  
**September oder Herbstmonat.**

Samstag	1 Egidius	Verena, Egid.
36. Fr. Pharif. u. Söllner. Luf. 18, 9-14. (1 Cor. 15, 1-10.) Cath. Barmberg. Samariter. Luf. 10, 23-37. (2 Cor. 3, 4-9.)		
Sonntag	2 <b>11 Trinitat.</b>	12 <b>Ent. n. Pf.</b>
Montag	3 Manfuctus	Theodofia, Eph.
Dienstag	4 Rosalia, Mos.	Efther
Mittwoch	5 Iuftinianus	Iuftinianus
Donnerft	6 Zacharias	Victor Magn.
Freitag	7 Regina	Regina
Samstag	8 <b>Mar. Geb. Bet.</b>	<b>Mar. Geburt</b>

37. Fr. Jef. d. wahre Weg u. d. Leb. Joh. 14, 1-14. (2 Cor. 3, 4-11.) Cath. 10 Ausfägige. Luf. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)		
Sonntag	9 <b>12 Trinitatis</b>	13 <b>Ent. n. Pf.</b>
Montag	10 Nicofius, J.	Orthogerus
Dienstag	11 Pr. Chrifm.	Fely, Hyacinth.
Mittwoch	12 Tobias	Syrus
Donnerft	13 Amatus, Matern	Hector, Maril.
Freitag	14 † Erhöhung	† Erhöhung
Samstag	15 Nikodemus	Roger, Nikod.

38. Fr. B. barmh. Samariter. Luf. 10, 23-37. (Röm. 10, 9-18.) Cath. Niem. f. 2 Hrn. dien. Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)		
Sonntag	16 <b>13 Trinitatis</b>	14 <b>Ent. n. Pf.</b>
Montag	17 Lambert	Franz, Wund.
Dienstag	18 Titus, R. ch.	Thom. v. B. Rosa
Mittwoch	19 Januarius	<b>Quatember</b>
Donnerft	20 Faufia Eufach.	Lebias
Freitag	21 Matthäus Ev.	Matthäus Ev.
Samstag	22 Moriz, Maurit.	Moriz, Maurit.

39. Fr. Bergpredigt Jefu. Matth. 5, 1-12. (Gal. 5, 16-24.) Cath. Hüngl. zu Natn. Luf. 7, 11-16. (Gal. 5, 25, 26. u. 6, 1-10.)		
Sonntag	23 <b>14 Trinitatis</b>	15 <b>S. L. u. Ngl.</b>
Montag	24 Joh. Empf.	Joh. E. N. Anf.
Dienstag	25 Cleophas	Joseph
Mittwoch	26 Cyprian	Cyprian
Donnerft	27 Cosmus, Damian	Cosmus, Dam.
Freitag	28 Wenzeslaus	Wenzeslaus
Samstag	29 Michaelis	Michaelis

40. Fr. Niem. f. 2 Hrn. dienen. Matth. 6, 24-34. (Gal. 6, 1-10.) Cath. B. Wafferfüchtigen. Luf. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)		
Sonntag	30 <b>15 Trinitatis</b>	16 <b>Ent. n. Pf.</b>

Den 2. Abfolon; Veronica, Steph. — 9. Gorgonius; Ulfard. — 16. Euphemia; Cornelius, Joel. — 19. Conftanzia. — 23. Thekla, Hercules; Thekla. — 30. Sophia, Hieron.; Ursus, Hieron.

**Stand der Sonne und des Monds.** **Vermuthliche Witterung.**

Die Sonne tritt den 23ten in das Zeichen der Waage um 2 Uhr 8 Minut. Morg. Tag- u. Nachtgleich. Herbst Anfang.

**Sonnen - Aufgang.**

Den	Uhr	minut.
7ten	um 5	— 25
9ten	— 5	— 33
16ten	— 5	— 51
23ten	— 6	— 0
30ten	— 6	— 13

**Sonnen - Untergang.**

Den	Uhr	minut.
7ten	um 6	— 33
9ten	— 6	— 22
16ten	— 6	— 10
23ten	— 5	— 0
30ten	— 5	— 47

**Taglänge.**

Den	Stand.	minut.
7ten	12	— 28
14ten	12	— 15
21ten	12	— 5
28ten	11	— 43

**Mondviertel.**  
Erst Viertel den 2. um 2 Uhr 0 min. Morgens zieht Regen herbei.

**Wollmond** den 10. um 6 Uhr 0 min. Morgens will die Luft heiter erhalten.

**Reyt Viertel** den 17. um 2 Uhr 9 min. Abends erſcheint bei warmer Witterung.

**Neumond** den 24. um 7 Uhr 30 min. Morgens dürfte Regen wolken herbeitreiben.

Nach dem 100jährigen Kalender.  
**September.**

Den 1. nebel, 2. wind, 3. regen, 4. dunkel, 5. feuch, 6. frisch, 7. ſon, 8. wind, 9. hell, 10. her, 11. ſon, 12. nebel, 13. frisch, 14. hell, 15. wind, 16. ſonnlich, 17. hell, 18. warm, 19. warm, 20. wolken, 21. wind, 22. nebel, 23. frisch, 24. regen, 25. trüb, 26. regen, 27. wind, 28. ſon, 29. lieblich, 30. ſon.

**Wetter- und Bauernregeln.**

Donerts in dieſem Monat, ſo ſollt auß folgende Jahr viel Obſt und Getreide geben.

Wie der Hirsch um Egid in die Brunen tritt, ſo tritt er nach vier Wochen wieder heraus.  
Wenn um Michaelis die Nord- u. Ostwinde wehen, gibts einen kalten Winter.

Die Winterfaat iſt die beſte, die 8 Tage vor oder nach Michaelis geſchieht.

So auß Matthäus gut Wetter iſt, hofft man auß folgende Jahr viel guten Wein.

So viel Tage es vor Michaelis reißt, ſo viel wird es nach St. Georg Gefroß geben.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer October oder Weinmonat.		C L.	Stand der Sonne und des Monds.	Bermuthliche Witterung.
montag	1	Remigius	Remigius, Ber.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. um 10 Uhr 24 Min. Morgens.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. October. Den 1. wind, 2. regen, 3. unruhig, 4. trüb, 5. wind, 6. hell, 7. reiten, 8. frisch, 9. trüb, 10. gelind, 11. hell, 12. reifen, 13. nebel, 14. wind, 15. warm, 16. lieblich, 17. gelind, 18. regen, 19. wolken, 20. dun- fel, 21. regen, 22. wind, 23. unfreund- lich, 24. feucht, 25. kalt, 26. risel, 27. wind, 28. schön, 29. frisch, 30. nebel, 31. kalt.
dienstag	2	Leodegarius	Leodegar. Theo.		
mittwoch	3	Jairus	Candidus		
donnerst	4	Franz	Franziscus		
freitag	5	Placidus, Const.	Placidus		
samstag	6	Fides, Angela	Bruno		
41. Pr. B. Hüngl. zu Main. Luk. 7, 11-17. (Eph. 3, 13-21.) Cath. B. Vom größten Gebor. Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)					
<b>Sonnt</b>	7	16 Trinitatis	17 S. Mt. Ft.	<b>Sonnen-Aufgang.</b>	
montag	8	Pelagius, Amön	Brigitta W.	Den Uhr minut	
dienstag	9	Dionis, Ab.	Dionisius	7ten um 6 — 24	
mittwoch	10	Oideon	Franz Borgia	14ten — 6 — 35	
donnerst	11	Burkhard	Plac. Emilian	21ten — 6 — 47	
freitag	12	Maximilian	Bantalus, Walb	28ten — 7 — 0	
samstag	13	Eward, Ida	Solomanns	<b>Sonnen-Untergang.</b>	
42. Pr. Vom Wasserkrüchigen. Luk. 14, 1-15. (Eph. 4, 1-6.) Cath. B. Sichkrüchigen. Matth. 9, 1-8. (1 Cor. 1, 4-8.)					
<b>Sonnt</b>	14	17 Trinitatis	18 Snt. n. Bf.	<b>Sonnen-Untergang.</b>	
montag	15	Hedwig	Therese, Amal.	Den Uhr minut	
dienstag	16	Gallus	Gallus Abt	7ten um 5 — 36	
mittwoch	17	Florentin	Florentin	14ten — 5 — 25	
donnerst	18	Lukas Ev. J. v. K.	Lukas Evang.	21ten — 5 — 13	
freitag	19	Ferdinand	Ferdinand	28ten — 5 — 0	
samstag	20	Wendelin	Wendelinus	<b>Taglänge.</b>	
43. Pr. B. größten Gebor. Matth. 22, 34-46. (1 Cor. 1, 4-9.) Cath. B. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. (Eph. 4, 23-28.)					
<b>Sonnt</b>	21	18 Trinitatis	19 Snt. n. Bf.	<b>Taglänge.</b>	
montag	22	Cordula, Mar. S.	Cordula, Colum	Den Grund. minut.	
dienstag	23	Severin	Severin, Berns	7ten 11 — 12	
mittwoch	24	Salomea	Salomea Raph.	14ten 10 — 48	
donnerst	25	Crispinus	Crispinus Chryf.	21ten 10 — 27	
freitag	26	Amand	Svarikus	28ten 10 — 0	
samstag	27	Sabina, Capitol.	Sabina, Cap	<b>Wetter- und Bauernregeln.</b>	
44. Pr. Christ. u. d. Sünderin. Luk. 7, 36-50. (Eph. 4, 22-28.) Cath. Königs Sohn. Job. 4, 46-53. (Eph. 5, 15-21.)					
<b>Sonnt</b>	28	19 Trinitatis	20 Snt. n. Bf.	<b>Mondsviertel.</b>	
montag	29	Narcissus	Eusebia M.	<b>Erst Viertel</b>	
dienstag	30	Hartmann	Seraph. Eutrop	den 1. um 7 Uhr 57 m.	
mittwoch	31	Reform. F.	Wolfgang	Abends bringt windi- ges Wetter.	
Den 9. um 7 Uhr 54 m. Abends läßt sich zu mil- der Luft an.					
<b>Volmond</b>					
den 9. um 7 Uhr 54 m. Abends läßt sich zu mil- der Luft an.					
<b>Letzt Viertel</b>					
den 16. um 8 Uhr 49 m. Abends unterhält die gelinde Witterung.					
<b>Neumond</b>					
den 23. um 7 Uhr 3 min. Ab. bewirkt unfreund- liches Wetter.					
<b>Erst Viertel</b>					
den 31. um 4 Uhr 20 m. Abends endiget den Monat mit Frost.					
So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäu- men fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupenne- ster verbrennen. Wenn die Schaaf sich Abends nicht gerne heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde stiegen, u. die Lau- ben sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.					

Den 7. Amalia, Judith; Markus. — 14. Caligtus; Burkhard. — 21. Ursula. — 28. Simon Jud.

**Wochen** | **Evangelischer und Katholischer** | **Stand der Sonne** | **Vermuthliche**  
**Tage.** | **November oder Wintermonat.** | **L.** | **und des Monds.** | **Witterung.**

donnerst	1	All. Heilig Bett.	Aller Heiligen	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Schutzen den 22. um 6-Uhr 54 Minuten Morgens.	Nach dem 100jährigen Kalender <b>November</b> Den 1. hell, 2. regnen, 3. kalt, 4. wind, 5. gelind, 6. trüb, 7. schnee, 8. kalt, 9. hell, 12. nebel, 13. duft, 14. unluftig, 15. wind, 16. regen, 17. unluft, 18. rüsel, 19. schnee, 20. kalt, 21. unluftig, 22. hell, 23. wind, 24. gelind, 25. dunkel, 26. trüb, 27. wolken, 28. trüb, 29. feucht, 30. nebel.
freitag	2	Aller Seelen	Aller Seelen	☾		
samstag	3	Gottlieb	Hubertus	☾		
45. Pr. V. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 2-14. (Eph. 5, 15-21.) Cath. Königs Rechnung. Matth. 13, 23-35. (Eph. 6, 10-17.)						
<b>Sonnt</b>	4	<b>20 Trinitatis</b>	<b>21 Ent. n. Pf.</b>	☾	<b>Sonnen-Aufgang</b>	
montag	5	Zacharias, Mal.	Zacher. Emer.	☾	Den Uhr minut	
dienstag	6	Leonhard	Leonhard	☾	4ten um 7 — 11	
mitwoch	7	Erdmann	Engelbert	☾	11ten — 7 — 21	
donnerst	8	Gottfried	4 gekrönte	☾	18ten — 7 — 31	
freitag	9	Theodor	Theodor	☾	25ten — 7 — 37	
samstag	10	Probus	Respicuus, Just.	☾	<b>Sonnen-Untergang.</b>	
46. Pr. Vom Unkraut. Matth. 13, 24-30. (Eph. 6, 10-17.) Cath. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 15-21. (Phil. 1, 6-11.)						
<b>Sonnt</b>	11	<b>21 Trinitatis</b>	<b>22 Ent. n. Pf.</b>	☾	Den Uhr minut	
montag	12	Jonas	Martin P.	☾	4ten um 4 — 49	
dienstag	13	Briccius, Welbert	Stanslaus	☾	11ten — 4 — 39	
mitwoch	14	Uwinus	Jucundus	☾	18ten — 4 — 29	
donnerst	15	Leopold	Leopold	☾	25ten — 4 — 23	
freitag	16	Ottmar	Ottmarus	☾	<b>Tagslänge.</b>	
samstag	17	Hugo, Florian	Gregor B	☾	Den Stund. minut	
47. Pr. V. d. Königs-Rechn. Matth. 18, 23-35. (Röm. 8, 28-39.) C. Oberr. Fochr. Matth. 9, 18-26. (Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.)						
<b>Sonnt</b>	18	<b>22 Trinitatis</b>	<b>23 Ent. n. Pf.</b>	☾	7ten 9 — 30	
montag	19	Elisabeth K.	Elisabeth K. v. U.	☾	14ten 9 — 9	
dienstag	20	Arnos, Eduard	Felix B.	☾	21ten 8 — 52	
mitwoch	21	Mar. Opferung	Maria Opfer.	☾	28ten 8 — 38	
donnerst	22	Cäcilia	Cäcilia	☾	<b>Monds viertel.</b>	
freitag	23	Clemens	Clemens, Fel.	☾	den 8. um 8 Uhr 44 m.	
samstag	24	Chryfogonus	Chryfog. Joh. +	☾	Morgens stellt sich mit rauhen Winden ein.	
48. Pr. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (2 Cor. 9, 6-11.) Cath. Gräuel d. Verwilt. Matth. 24, 15-35. (Col. 1, 9-14.)						
<b>Sonnt</b>	25	<b>Erndtefest</b>	<b>24 Ent. n. Pf.</b>	☾	den 15. um 4 Uhr 6 m.	
montag	26	Conrad	Conradus	☾	Morgens läßt sich zu Regenwetter an.	
dienstag	27	Puffo, Jeremias	Josaphat, Valer	☾	<b>Neumond</b>	
mitwoch	28	Güather	Gosthenes	☾	den 22. um 9 Uhr 34 m.	
donnerst	29	Noa	Saturninus	☾	Morgens will die Luft milder machen.	
freitag	30	Andreas	Andreas	☾	<b>Erst Viertel</b>	
den 30. um 1 Uhr 17 m. Abends schließt den Monat mit feuchter Luft.						

Den 4. Sigmund, Emer.; Carolus B. — 11. Martin B. — 18. Otto, Eugen; P. B. Kirchweih. — 25. Katharina.

**Wetter- und Bauernregeln.**  
 Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen.  
 St. Martin's Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen.  
 Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so giebt wenig Heu.  
 Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.  
 Am Allerheiligens Tag einer Spahn aus einem Buchsbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, einen kalten Winter.  
 Nach Martini scherzt der Winter nicht.

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer <b>Dezember oder Christmonat.</b>		C L	Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Witterung.
<b>Samstag</b>	1 Longinus	Eligius		Die Sonne tritt in das Zeichen des Streböck's den 21. um 7 Uhr 25 Minuten Abends. Kurzer Tag. Wintersanfang.	Nach dem 10-jährigen Kalender. <b>Dezember.</b> Den 1ten kalt, 2. schnee, 3. wind, 4. hell, 5. froh, 6. dun- tel, 7. trüb, 8. wol- ken, 9. nebel, 10. schnee, 11. kalt, 12. unser, 13. froh, 14. kalt, 15. schnee, 16. wind, 17. kalt, 18. hell, 19. frostig, 20. wind, 21. unser, 22. trüb, 23. gelind, 24. hell, 25. kalt, 26. wind, 27. wolken, 28. schnee, 29. unser, 30. schnee, 31. kalt.
49.	Fr. Christi Einr. i. Jerus. Matth. 21, 1-9. (Nöm. 13, 11-14.) Cath. Es werd. Reich. gesch. Luk. 21, 25-33. (Nöm. 13, 11-14.)			<b>Sonnen-Aufgang.</b> Den Uhr minut. 7ten um 7 — 45 9ten — 7 — 50 10ten — 7 — 55 13ten — 7 — 54 30ten — 7 — 50	
<b>Sonnt</b>	2 <b>1 Advent</b>	1 <b>Advent</b>		<b>Sonnen-Untergang.</b> Den Uhr minut. 7ten um 4 — 15 9ten — 4 — 10 16ten — 4 — 5 23ten — 4 — 6 30ten — 4 — 7	<b>Wetter- und Bauernregeln.</b> Docherts in diesem Monat, so bedeutet viel Regen u. Wind, u. wird der Saamen vom Brenner ver- derbt. Ist es an den Weib- nachts-Feiertagen windig, sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tra- gen. Grüne Weihnach- ten, weiße Ostern. Im Dezember trok- fen u. eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Käl- te vertragen kann, als ein Fichbaum. Wenn es um Weib- nacht ist feucht und laß, So gibts leere Speicher und leere Fass. Wenn in der Christ- nacht die Weine in den Fässern jahren, so bedeutet es ein gutes Weinjahr.
<b>montag</b>	3 Casian, Charlotte	Franz Xaver		<b>Taglänge.</b> Den Stund. minut. 7ten 8 — 24 14ten 8 — 17 21ten 8 — 13 28ten 8 — 16	
<b>dienstag</b>	4 Barbara	Barbara		<b>Mondviertel.</b>	
<b>mittwoch</b>	5 Abigal	Sabbas		<b>1 Vollmond</b>	den 7. um 8 Uhr 49 min. Abends ist zu trübem Wolken geneigt.
<b>donnerst</b>	6 Nikolaus	Nikolaus		<b>1 Erst Viertel</b>	den 14. um 0 Uhr 57 min. Abends dürfte Schnee bewirken.
<b>freitag</b>	7 Agathon	Ambrosius		<b>1 Neumond</b>	den 22. um 3 Uhr 5 min. Morgens macht die ge- sunder Witterung.
<b>Samstag</b>	8 Mar. Empf.	<b>Maria Empf.</b>		<b>1 Erst Viertel</b>	den 30. um 8 Uhr 43 min. Morgens macht die letz- ten Tage frostig.
50.	Fr. Es werd. Zeichen gesch. Luk. 21, 25-36. (Nöm. 15, 4-13.) Cath. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. (Nöm. 15, 4-13.)				
<b>Sonnt</b>	9 <b>2 Advent</b>	2 <b>Advent</b>			
<b>montag</b>	10 Judith, Eulalia	Walther			
<b>dienstag</b>	11 Damaskus	Daniel			
<b>mittwoch</b>	12 Epimachus	Justina			
<b>donnerst</b>	13 Lucia	Otilia			
<b>freitag</b>	14 Measus	Matrenius			
<b>Samstag</b>	15 Christina. A.	Ignatius			
51.	Fr. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. (1 Cor. 4, 1-5.) Cath. Joh. Zeugn. v. Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)				
<b>Sonnt</b>	16 <b>3 Advent</b>	3 <b>Advent</b>			
<b>montag</b>	17 Lazarus	Lazarus			
<b>dienstag</b>	18 Buntbald	Maria Erw.			
<b>mittwoch</b>	19 Nemesius	<b>Quatember</b>			
<b>donnerst</b>	20 Christian	Achilles			
<b>freitag</b>	21 Thomas Ap.	Thom. A. 1. Tag			
<b>Samstag</b>	22 Bertha	Beata. G. 23. 24			
52.	Fr. Joh. zeugt v. Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.) Cath. Stimme in der Wüste. Luk. 3, 1-4. (1 Cor. 4, 1-5.)				
<b>Sonnt</b>	23 <b>4 Advent</b>	4 <b>Advent</b>			
<b>montag</b>	24 Adam, Eva	Adam, Eva			
<b>dienstag</b>	25 <b>Christtag</b>	<b>Christfest</b>			
<b>mittwoch</b>	26 <b>Stephanus</b>	<b>Stephanus</b>			
<b>donnerst</b>	27 Johannes Ev.	Johannes Ev.			
<b>freitag</b>	28 Unschuld. Ktg.	Unsch. Kindl.			
<b>Samstag</b>	29 Jonathan	Thomas B.			
53.	Fr. Im Anfang das Wort. Joh. 1, 1-14. Cath. Joh. u. Maria verw. sich. Luk. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)				
<b>Sonnt</b>	30 <b>S. u. Christ</b>	<b>S. u. Christfest</b>			
<b>montag</b>	31 Gottlob	Silvester			
Den 2. Kandidus; Bibiana. — 9. Joachim; Willibald, Nestit. — 16. Ananias, Noelheid; Eusebius. — 19. Nemesius. — 23. Dagobert; Victoria. — 30. David.					